

KW 1620**Korrosionsinhibitor, Härtestabilisator und Dispergator
für Kühl- und Brauchwasser****Verwendungszweck**

KW 1620 kann bei offenen Kühlsystemen sowohl bei Wasser mit geringer Härte, nach Enthärtungsanlage als auch bei salzarmen Fahrweise (nach RO-Anlage bei Permeat und VE-Wasser) eingesetzt werden. Der pH-Bereich im Kreislaufwasser sollte 6,5 - 8,5 betragen; bei Einsatz in Systemen mit aluminiumhaltigen Werkstoffen **muss** jedoch ein pH-Wert $\geq 7,4$ und $\leq 8,5$ eingehalten werden. Entsprechend ist die Absatzungsrate einzustellen.

**Produktbeschreibung/
Wirkungsweise****Kenndaten:****Chemische Bezeichnung:**

Zinkhaltige Kombination aus Phosphon- und Polycarbonsäuren mit organischen und anorganischen Korrosionsinhibitoren und speziellen Dispergatoren.

Beschaffenheit:

farblose Flüssigkeit

Löslichkeit:

mit Wasser unbegrenzt mischbar

PO₄-Gehalt: ca 4,0 %

Zn-Gehalt: ca 6,0 %

pH-Wert: 1% ig ca 3,0

Dichte (20°C,): ca 1,20 g/ml

Viskosität

(20°C,): ca 3,0 mPas

KW 1620 enthält chemisch und thermisch stabile Phosphonsäuren in einer solchen Kombination, dass diese mit den Wasserinhaltsstoffen zur Ausbildung von Schutzschichten reagieren. Durch die speziell enthaltenen Dispergiermittel wird diese Schutzschicht in einem dynamischen Gleichgewicht gehalten.

Außerdem enthält KW 1620 spezielle organische Inhibitoren, die auch an Kupfer und Messing Korrosionsinhibierung erreichen. Die Korrosionsinhibierung wird erzielt durch die synergetisch wirkenden anorganischen und organischen Inhaltsstoffe. KW 1620 bildet einen hauchdünnen Schutzfilm auf den Metalloberflächen. Bei salzarmen Fahrweise ist durch spezielle Dispergatoren und organische und anorganische Inhibitoren ein ausreichender Korrosionsschutz gegeben. Bei Einsatz von enthärtetem Wasser ist eine Mindesthärte von 1,5 °dH empfehlenswert. KW 1620 erhöht die Leitfähigkeit des Kreislaufwassers.

Anwendung/Dosierung

KW 1620 soll dem Zusatzwasser direkt über eine mengenabhängig gesteuerte Dosieranlage zugegeben werden.

Die Dosieranlage muss korrosionsfest ausgerüstet sein.

Die Kreislaufkonzentration von KW 1620 sollte maximal 50 ppm betragen.

Bei Altanlagen ist es empfehlenswert vor Einsatz des Kühlwasserproduktes das System zu spülen.

Analytik

Der Gehalt an KW 1620 kann mit unserer Wasserprüfeinrichtung Nr.170 114 (Bed.170 955) folgendermaßen ermittelt werden.

- Bestimmung des Gesamtphosphatgehaltes (oxidativer Aufschluss)
- Bestimmung des Orthophosphatgehaltes

Aus der Differenz a)-b) ergibt sich der PO₄-Gehalt, der für die Produktbestimmung notwendig ist.

1mg/l PO₄ = 26,0 mg/l KW 1620

**Umweltverträglichkeit/
Entsorgung**

Bei sachgemäßer Anwendung erfüllt KW 1620 die Anforderung des Anhangs 31 der Abwasserverordnung. Das Produkt sollte jedoch nicht in größeren Mengen ins Abwasser gelangen.

Lagerung

KW 1620 sollte kühl und frostfrei gelagert werden.

Mindesthaltbarkeit: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

KW 1620 unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Kennzeichnung: **Xi Reizend**
N Umweltgefährlich

(Siehe Sicherheitsdatenblatt
EG-Nr. 1907/2006 (REACH))

Liefereinheiten

Kunststoffkanister

20 kg (16,7 l)

Bestell-Nr.: 160 644

Gewährleistung:

Die Gewährleistung erstreckt sich auf einwandfreie und gleichbleibende Qualität der Lieferungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den vorgenannten Angaben nicht abgeleitet werden.

Information:

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1 · 89420 Höchstädt/Do
Telefon 09074 41-0 · Fax 09074 41-100
www.gruenbeck.de · info@gruenbeck.de



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller